

apa 294-sd
(wm 38 - 21.6.)

was die anderen sagten 1=++++
trainer udo lattek: "zwei fehler von rolf ruessmann haben zu dieser unnoetigen niederlage gefuehrt. zweimal liess er krankl aus den augen, zweimal schoss der wiener herrliche tore. ich habe gedacht, dass unsere mannschaft in diesem spiel endlich befreit aufspielen wuerde, aber das war nur in den ersten minuten so. dann wurde das spiel wieder verkrampft. ausserdem gab es in der abwehr viele fehler. oesterreich siegte als bessere mannschaft verdient."

altnationalspieler willy schulz: "an dem verdienten sieg oesterreichs gibt es ueberhaupt nichts zu deuteln. schon vor der pause haette das spiel entschieden sein muessen, als vogts gegen kreuz nicht zurecht kam und ruessmann auch mit krankl muehe hatte. mit entscheidend fuer die niederlage war einmal mehr bonhofs schwache form, die er waehrend der gesamten weltmeisterschaft nicht ablegte."

hsv-manager guenter netzer: "kaum zu glauben, aber zwei minuten vor schluss waren wir noch teilnehmer des spiels um den dritten platz und das mit einer leistung, die alles andere als gut war. oesterreichs erfolg wurde auf grund einer besseren gesamtleistung erzielt. bei uns gab es nichts, was zusammen lief. selbst die abwehr hatte diesmal grosse schwaechen."

jackie charlton (englands wm-stopper von 1966): "die deutsche mannschaft hat zu recht den einzug unter die letzten vier nicht geschafft. in ihrem spiel war zu wenig bewegung, alles war zu statisch. gegen holland war die deutsche mannschaft eine ganze klasse besser. haette sie so gespielt, dann waere sie mit sicherheit auch gegen das gut harmonisierende oesterreichische team unter die letzten vier gekommen." (fortsetzung)